



Sammlung Theaterzettel

Iphigenia in Tauris

Gluck, Christoph Willibald

1867-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



F173.
Nr. 17. Mittwoch, den 30. October 1867.

Iphigenia in Tauris. *31*

Große Oper in 4. Abtheilungen. Musik von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana	Fräul. Reiser.
Orestes, Iphigenia's Bruder	Herr Schlosser.
Phylades, Freund des Orestes	Herr Schlösser.
Thoas, König von Tauris	Herr Starke.
Diana	Frau Ulrich-Kohn.
Priesterinnen	Frau Wiczek.
Ein Tempeldiener	Fräul Grimm.
Ein Diener des Königs	Herr Knapp.
Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.	Herr Koche.
Priesterinnen. Scythen. Griechen. Traumgestalten.	

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.
Kant: Herr Mejo.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 59 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen. *)
" 9 " 15 " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt. *)
" 9 " 33 " " Mannheim " Ludwigshafen. *)
" 9 " 50 " " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français, (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum goldenen Stern Karten gelöst werden können.

Druck und Verlag von J. Schneider.